

Bau- und Sparverein
Ravensburg eG

mitglieder gut informiert

- > Erste Mieter im Bauabschnitt I Galgenhalde
- > Neues Aufsichtsratsmitglied
- > Erste E-Zapfsäule beim BSV
- > Umstrukturierung BSV
- > Termin Mitgliederversammlung

7 | 2021



Editorial

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Jahresbeginn ist der Vorstand unserer Genossenschaft wieder voll besetzt. Wir freuen uns daher sehr, Ihnen die neuesten Informationen in unserem Magazin „gut informiert“ gemeinsam zu präsentieren.

Gesellschaftlich ist dieses Jahr immer noch von der Pandemie geprägt, politisch hält es vielleicht noch einige Überraschungen für uns alle bereit. In Baden-Württemberg wurde bereits gewählt und im Herbst stehen nun die Bundestagswahlen vor der Tür. „Im Ländle“ haben sich die Menschen für Kontinuität entschieden – wir sind sehr gespannt, wie die Wahl auf Bundesebene ausfällt.

Inhalt

AKTUELL	Editorial von Lothar Reger und Jörg Seiffert	2
	Persönliche Vorstellung Jörg Seiffert	4
	Termin Mitgliederversammlung Neue E-Mail Adressen	5
SPEZIAL	Neue Organisationsstruktur beim BSV	6
	Bürogemeinschaft QuartierPflege RV-West	7
	Fortschritte Bauabschnitte I und II Galgenhalde	8
	Mietschuldnerberatung beim BSV	10
	Zusätzliche Infrastruktur für E-Mobilität	11
	10 000 Blumenzwiebeln erblühen in St. Anna	12
	BSV-Urgesteinsmitglieder erzählen	13
	Fragen an die neue Aufsichtsrätin Rutenfest 2021	14
WEG-INFO	Zwei neue WEGs in Ravensburg	15
	Tiefgaragen-Sanierung in der Herrenstraße	16
FOKUS	Urlaubsempfehlung: Gästewohnungen Insel Rügen	18
	Lebensbaum für Batuhan Topal	20
KURZ INFOR.	Vorstandssprechstunde Baby-Gruß Hinweis Sperrmüll	21
	AnsprechpartnerInnen und Kontakte	22
	Neue Mitarbeiter Ausbildungsabschluss	23
KULTUR	Kulturtyp: Blitzenreuter Seenplatte ein Erlebnis	24
KINDERSEITE	Gewinn-Malaktion für die Kinder	26
TEAM	Wir stellen vor: Kathrin Grafe	27
ALLERLEI	Kreuzworträtsel + Gewinner	28



Wohnen ist nach wie vor eines der wichtigsten Themen der Zukunft. In Baden-Württemberg hat die neue Regierung darauf reagiert und ein neues Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen etabliert. Frau Nicole Razavi ist die neue zuständige Ministerin in diesem Bereich.

Wir sind der Auffassung, dass Neubau von Wohnraum den besten Mieterschutz darstellt und die Wohnungsnot am effektivsten lindert. In Tettnang haben wir mit 65 neuen Wohnungen einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Auch mit unserem Neubauprojekt im Quartier Galgenhalde – mit weiteren 100 neuen Wohnungen – werden wir wesentlich dazu beitragen. In unserer Region sprechen die Zahlen leider grundsätzlich eine andere Sprache. Der Neubau von Wohnungen ist eher rückläufig. Laut dem Statistischen Landesamt sind die Zahlen der Baugenehmigungen bei der Stadt Ravensburg erschreckend rückläufig. Im Zeitraum Januar bis November 2020 hat die Stadt Ravensburg 106 Wohnungen ge-

nehmigt. Im selben Vorjahreszeitraum wurden 241 Baugenehmigungen erteilt. Dies bedeutet einen Rückgang um 56 Prozent.

Ein weiteres großes Thema stellt die Klimawende dar – die Politik, die dafür sorgt, dass der Klimawandel nicht zu verheerend auf Mensch und Planet wütet. Kann die Klimaneutralität weltweit erreicht werden? Eine Antwort auf diese Frage liegt bei uns allen, jeder kann seinen Beitrag dazu leisten. Unsere Genossenschaft sieht sich auch hier in der Verantwortung. Wir sind dabei in unterschiedlichen Bereichen engagiert. Im Neubauprojekt Galgenhalde haben wir das zweite Mieterstromprojekt mit Photovoltaik in Zusammenarbeit mit der TWS in Betrieb genommen. Auch in Sachen E-Mobilität möchten wir uns weiterentwickeln und haben auf unserem Grundstück im Gebhard-Fugel-Weg eine erste E-Ladestation etabliert. Zudem weisen wir in den Neubauplanungen mindestens einen Energie-Standard von einem KfW- 70 Standard aus.



Der Vorstand: Lothar Reger und Jörg Seiffert (re.)

Neben dem Bauen stellt das Verwalten von Wohnungseigentum auch weiterhin unsere große Leidenschaft dar. Sie hat in unserer Genossenschaft eine lange Tradition und wird weiterhin eine große Bedeutung in der Entwicklung unseres Unternehmens einnehmen. Ein paar Eindrücke finden Sie hier in der Ausgabe.

Im Bereich des Sozialen Management wird nun zukünftig auch fachkundige Hilfe für die Schuldnerberatung angeboten. Eine sinnvolle Ergänzung zu unserem bestehenden, vielfältigen Angebot für unsere Mieterinnen und Mieter. Wir freuen uns auch über die Verlängerung des Kooperationsvertrages für den Rahlentreff gemeinsam mit

der Stadt Ravensburg und der Stiftung Liebenau.

Ja – die Aufgaben unserer Genossenschaft sind vielfältig. Diese gut und zuverlässig zu meistern gelingt nur im guten Miteinander, im Team mit den Mitarbeitern, aber auch in den Gremien. Hierfür danken wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Aufsichtsrat.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Vorstand

Lothar Reger Jörg Seiffert

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

bereits in der Juli-Ausgabe 2020 unseres Mitgliedermagazins ist angekündigt worden, dass ich zum Jahresbeginn 2021 die Stelle des kaufmännischen Vorstandsmitgliedes bei der Bau- und Sparverein Ravensburg eG (BSV) antreten werde. Ich habe das Amt zwischenzeitlich von meinem Vorgänger, Herrn Jesús Morales, übernommen. Sehr gerne hätte ich mich den Mitgliedern unserer Genossenschaft persönlich vorgestellt. Weil dies coronabedingt leider nicht möglich war, möchte ich dies heute in schriftlicher Form nachholen:

Im April 1982 bin ich in Münsingen auf der schwäbischen Alb geboren und in Ehingen gemeinsam mit einer älteren Schwester aufgewachsen. Am Johann-Vanotti-Gymnasium habe ich im Jahr 2002 die Allgemeine Hochschulreife erworben. Nach meinem Grundwehrdienst in Straubing und Dornstadt begann ich im Jahr 2003 meine Berufsausbildung zum Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei der Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland eG (GWO) in Laupheim. Im Anschluss daran habe ich ein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit der Fachrichtung Immobilienwirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen begonnen und dieses im Jahr 2009 als Diplom-Betriebswirt (FH) abgeschlossen.



Meine ersten beruflichen Schritte absolvierte ich von 2009 bis 2016 in der Prüfungsabteilung des Verbands baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen (vbw) in Stuttgart, zunächst als Prüfungsassistent und ab 2012 als Verbandsprüfer. Während dieser Zeit war ich auch mehrmals bei der Jahresabschlussprüfung des BSV in Ravensburg tätig. Im Januar 2016 habe ich mich dann auf die freierwerbende Stelle des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds der Heimstättengenossenschaft Blaubeuren eG (HGB) beworben. Diese Position hatte ich bis zur erfolgreichen Verschmelzung mit der FLÜWO Bauen Wohnen eG, Stuttgart im Dezember 2020 inne. Die Fusion war notwendig geworden, weil die Eigenständigkeit der HGB langfristig gefährdet gewesen wäre.

Mit meiner Frau Annika, einer gebürtigen Ravensburgerin, bin ich seit mittlerweile 7 Jahren verheiratet. Wir wohnen mit unseren drei gemeinsamen Söhnen Tim (5), Maximilian (4) und Lukas (2) in Ehingen an der Donau.

Wer beruflich Neues wagt, braucht in der Regel eine geraume Zeit bis er richtig angekommen ist. In den

zurückliegenden Monaten konnte ich mich jedoch auch dank tatkräftiger Unterstützung bereits gut in meine neue berufliche Aufgabe einarbeiten. Gerne möchte ich mich deshalb bei all denjenigen bedanken, die mich mit offenen Armen in Ravensburg empfangen und mir dadurch den Start beim BSV spürbar erleichtert haben. Stellvertretend möchte ich dafür meinen Vorstandskollegen Lothar Reger sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nennen.

Die Aufsichtsratsmitglieder haben mir mit der Bestellung als Vorstand unserer Genossenschaft eine spannende, reizvolle und zugleich sehr verantwortungsvolle Aufgabe übertragen. Für das in mich gesetzte Vertrauen bin ich sehr dankbar und ich werde alles daran setzen, es zu rechtfertigen. So freue ich mich sehr auf diese berufliche Herausforderung. Zusammen mit unseren Gremien und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Wir werden neue Impulse setzen und die Entwicklung unserer Genossenschaft im Sinne ihrer Mitglieder voranbringen.

Den spannenden Projekten und Entwicklungsmöglichkeiten des BSV, sehe ich dabei mit großer Freude und Zuversicht entgegen.

Gemeinsam mit unserem Aufsichtsgremium wollen wir die wohnungswirtschaftlichen Herausforderungen anpacken und den BSV in eine erfolgreiche Zukunft führen. Ich freue mich – sobald dies wieder möglich sein wird – auf ein gegenseitiges Kennenlernen und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bau- und Sparverein

Ravensburg eG. Bei meinem Wirken sollen mich die Worte des amerikanischen Automobilherstellers Henry Ford begleiten:

„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg!“

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich,

Ihr Jörg Seiffert

Ankündigung Mitgliederversammlung am 28. September 2021



Die Mitgliederversammlung findet am 28.09.2021 statt. Nähere Information folgen noch mit persönlicher Einladung.

Leider musste erneut und frühzeitig die Entscheidung getroffen werden, die Mitgliederversammlung, die immer im Juni eines Jahres in Ravensburg stattfindet, abzusagen. Auch hier stand die Sicherstellung Ihrer Gesundheit im Vordergrund. So freuen wir uns, Sie bald wie gewohnt begrüßen zu dürfen.

Neue E-Mail Adressen im BSV

Daher bitten wir Sie bei einer Kontaktaufnahme ab sofort diese Schreibweise zu verwenden: vorname.nachname@bsv-rv.de.

Nähere Informationen entnehmen Sie gerne unserer Homepage www.bsv-rv.de/Ansprechpartner oder in dieser Ausgabe auf Seite 22 im Organigramm.

Veränderungen in der Organisationsstruktur der Bau- und Sparverein Ravensburg eG

Mit Wirkung zum 1. Juni 2021 wurde die Organisationsstruktur der Bau- und Sparverein Ravensburg eG den aktuellen Herausforderungen und Bedürfnissen angepasst. In einem ersten Schritt wurde dazu die Leitungsebene unterhalb der Vorstandschaft wieder eingeführt, die es beim BSV noch bis vor wenigen Jahren gegeben hatte.

Mit Serkan Akar (Teamleiter Technik) und Moritz Schebitz (Teamleiter Fremdverwaltung) konnten zwei Leitungspositionen mit langjährigen Mitarbeitern des BSV besetzt werden. Serkan Akar hat Anfang der 2000er Jahre bei der Firma Burk in Ravensburg eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker abgeschlossen und war bereits von 2009 bis 2014 für den BSV tätig. In dieser Zeit hat Serkan

Mitgliedern bekannt. Er freut sich nun noch mehr Verantwortung im BSV übernehmen zu können.

Moritz Schebitz kam schon in jungen Jahren mit Immobilien in Kontakt. Seine Begeisterung für Häuser und Gebäude führte dazu, dass er nach dem Abitur am Wellfengymnasium in Ravensburg von 2016 bis 2018 bei der VR Bank Ravensburg-Weingarten eG eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann absolvierte. Diese schloss Moritz Schebitz als Landesbester seines Jahrgangs ab. Seit 2019 ist Moritz Schebitz für den BSV tätig, bei dem er nach seiner Schulzeit bereits ein Berufspraktikum machen konnte. Aktuell bildet sich er zum Gebäudeenergieberater (HWK) fort. Moritz Schebitz leitet künftig den Bereich Fremdverwaltung und hat hier bereits erste weitreichende Änderungen in den Arbeitsabläufen vorgenommen.

Für die dritte Leitungsposition konnte mit Oliver Gebhard (Teamleiter Rechnungswesen/Vermietung Eigenbestand) ein sehr erfahrener Immobilienkaufmann und Bilanzbuchhalter in der Wohnungswirtschaft gewonnen werden. Oliver Gebhard leitete 10 Jahre lang die Abteilung Rechnungswesen einer

Genossenschaft in Laupheim und wurde im Jahr 2011 zum geschäftsführenden Vorstand einer Genossenschaft in Gottmadingen bestellt. Nach einer 6-jährigen leitenden Tätigkeit bei einem Wohnungsunternehmen in Ehingen erfolgte im Jahr 2018 die Bestellung zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied einer Genossenschaft in Münsingen. Er ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung ein absoluter Fachmann in nahezu allen relevanten Bereichen der Wohnungswirtschaft. Neben seinen umfangreichen Kenntnissen im Rechnungswesen und in der Bilanzierung verfügt Oliver Gebhard über ein sehr breites Wissen in den Bereichen Miet- und Wohnungseigentumsrecht sowie in der Durchführung von Bauträgermaßnahmen.

In einem weiteren Schritt werden die betrieblichen Abläufe innerhalb des Rechnungswesens und der Fremdverwaltung neu definiert. Ziel der teilweise bereits umgesetzten und geplanten Veränderungen ist es, die Prozesse und Arbeitsabläufe neu zu strukturieren und so zu verändern, dass klare Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten entstehen. So erfolgte beispielsweise in den letzten Wochen die Umgliederung der WEG-Buchhaltung in das Team Rechnungswesen. Durch diese Maßnahmen soll der BSV zukunftsfähig aufgestellt werden.



V.l.: Serkan Akar, Moritz Schebitz und Oliver Gebhard

Akar eine berufsbegleitende Fortbildung zum Immobilien-Techniker (AWI) erfolgreich abgeschlossen. Von 2014 bis 2016 war er als Bauleiter im Tiefbau tätig, ehe er im Jahr 2016 zum Amt für Gebäudemanagement und Architektur der Stadt Ravensburg wechselte. Seit dem Jahr 2019 ist Serkan Akar nun wieder für den BSV als Bauleiter tätig. Aufgrund seiner langjährigen Berufszugehörigkeit ist er vielen



V.l.:

Frau Locher (GF Stiftung Liebenau),
Hr. Dr. Lahl (GF Stiftung Liebenau),
Herr Seiffert (BSV), Herr Enderle
(Stiftung Liebenau), Frau Schnell
(Pflegedienstleitung der Sozialstation
St. Anna mit Sitz in Weingarten),
Frau Rösler (Einsatzleitung der Sozial-
station St. Anna in Ravensburg),
Herr Reger (BSV), Herr Goller-Martin
(Stadt Ravensburg)

Bürogemeinschaft QuartierPflege RV-West – Betreuung und Pflege gebündelt an einem Ort

Am 1. Juli 2021 konnten die Gewerberäume im ersten Bauabschnitt des Neubauobjekts „Quartiersentwicklung Galgenhalde“ in der Ravensburger Weststadt durch die BSV-Vorstände Lothar Reger und Jörg Seiffert an die VertreterInnen der Stiftung Liebenau übergeben werden.

Künftig sind in der Bürogemeinschaft QuartierPflege RV-West die Sozialstation St. Anna, der Betreuungsdienst Zuhause und das Quartiersmanagement Galgenhalde unter einem Dach vereint. Dadurch kann Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Galgenhalde und in der Weststadt zukünftig noch besser geholfen werden.

Im Rahmen der feierlichen Übergabe, die aufgrund der Pandemie-lage im kleinen Kreis stattfinden musste, betonte BSV-Vorstand Lothar Reger, dass „das Quartier durch die Bündelung der Betreuungs- und Pflegeangebote weiter gestärkt wird.“ Er zeigte sich sehr

erfreut, dass der erste Bauabschnitt trotz aktuell bestehender Lieferschwierigkeiten von Baustoffen planmäßig in die Vermietung genommen werden konnte. Er sagte: „Es freut uns, dass die Bürogemeinschaft QuartierPflege RV-West in unserem Neubau ein schönes und funktionales Zuhause gefunden hat und von diesem zentralen Punkt im Quartier für die Menschen da sein wird.“

Dr. Alexander Lahl, Geschäftsführer der Stiftung Liebenau, erklärte: „Wir wollten ein lokales Unterstützungsnetzwerk schaffen, das verschiedene Dienstleister und ihre jeweiligen Kompetenzen vereint. Die Bürogemeinschaft ist für mich

Sinnbild einer sorgenden Gemeinschaft, weil so niemand mit seinen Bedürfnissen und Anliegen allein gelassen wird, sondern in der QuartierPflege RV-West schnell den richtigen Ansprechpartner findet und von verschiedenen Ansätzen profitieren kann.“

Der Vertreter der Stadt Ravensburg, Amtsleiter Stefan Goller-Martin, unterstrich in seiner Ansprache die Bedeutung des Gemeinschaftsbüros für die Galgenhalde und die Ravensburger Weststadt. „Die Stadt Ravensburg unterstützt die Zielsetzung, hier gebündelt Angebote machen zu können, von denen alle Bewohnerinnen und Bewohner profitieren.“

Die Bürogemeinschaft QuartierPflege RV-West befindet sich im Absenreuterweg 26 in der Ravensburger Weststadt; der Zugang erfolgt über die Meersburger Straße.

Telefonisch ist sie unter 0751 35901880 erreichbar.



1. Bauabschnitt Galgenhalde Absenreuterweg 26-26/4

Der erste Bauabschnitt mit 17 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit des Bauvorhabens in der Galgenhalde ist seit dem 01.07.2021 bezugsfertig. Die ersten Mieter sind bereits eingezogen.

Aufgrund des härteren Winters hat sich der ursprüngliche Einzugstermin um einen Monat nach hinten verschoben. Aufgrund der Pandemie kam und kommt es zu Lieferverzögerungen der Baustoffe. Die Holzfasadenelemente konnten leider nicht bis zum Einzugstermin geliefert werden. Ansonsten gab es keine Probleme im Bauprozess. Die Arbeiten verliefen reibungslos und unkompliziert. Während dem Fortschritt des I. Bauabschnittes sind keine außergewöhnlichen Kosten aufgetreten, so dass unsere Kostenkalkulation eingehalten werden konnte.

Damit unsere Mieter vergünstigten Naturstrom von der TWS erhalten, haben wir auf dem Dach eine Photovoltaik Anlage installiert. Das ist somit unser zweites Mieterstromprojekt in Kooperation mit der TWS.

Die Außenanlage und Zuwege wurden im Juni 2021 begonnen.

Hiermit möchten wir allen Projektbeteiligten ein großes „Dankeschön“ sagen, die in dieser herausfordernden und schwierigen Zeit immer und zuverlässig im Einsatz waren. Ebenfalls gilt unser Dank den Bewohnern und Nachbarn, die unserem Bau ein enormes Verständnis entgegenbringen und den Baulärm akzeptieren.

2. Bauabschnitt Galgenhalde Absenreuterweg 22-22/4

Auch der zweite Bauabschnitt nimmt in großen Schritten Form an.

Die Rohbauer stellen derzeit die Wände im 4. Obergeschoss. Die Elektroinlegearbeiten werden zeitgleich ausgeführt. Anschließend folgen dann Elektro- und Sanitärrohinstallationen sowie der Trockenbau im Juli 2021. Die Fertigstellung ist auf Anfang 2022 geplant. Bislang verläuft alles planmäßig. Die Ausbaugewerke für den II. Bauabschnitt sind ebenfalls, bis auf wenige, komplett vergeben. Alle Vergaben verliefen erfolgreich und im geplanten Kostenrahmen.

Jeweils fünf der 17 Wohneinheiten im Bauabschnitt I und II werden dem Bündnis für bezahlbaren Wohnraum, welches in Ravensburg im Dezember 2016 verabschiedet wurde, zur Verfügung gestellt. Es garantiert, dass 20 % der insgesamt errichteten Wohnungen mindestens 14 % unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen, um jedem Menschen sein Recht auf bezahlbaren Wohnraum zu sichern.

Mietinteressenten für den II. Bauabschnitt gibt es bereits. Die Vergabe der Wohnungen findet aber erst 3-4 Monate bevor die Bezugsfähigkeit vorhanden ist statt.

Im II. Bauabschnitt wird es zusätzlich noch eine Gewerbeeinheit geben. Hier wurden bereits Gespräche mit Bewerbern geführt. Des Weiteren wird am II. BA die provisorische Bushaltestelle wieder aufgelöst und die endgültige Bushaltestelle errichtet.



Mietschuldnerberatung bei der Bau- und Sparverein Ravensburg eG

Seit 2021 bietet der BSV seinen Mitgliedern eine Mietschuldnerberatung an. Johanna Endres (Mitgliederverwaltung) und Selina Ritter (Soziales Management) versuchen gemeinsam mit den Mitgliedern konstruktive Lösungsansätze bei Mietschulden zu finden.



Warum hilft eine Wohnbaugenossenschaft ihren Mitgliedern, wenn diese in finanzielle Not geraten?

Eine Genossenschaft ist eine Selbsthilfegemeinschaft mit dem Zweck der Förderung ihrer Mitglieder. Damit hat die Genossenschaft einen sozialen Auftrag. Unser Angebot soll zum Erhalt der Wohnungen für die Mitglieder sowie zur Wiederherstellung der Zahlungsfähigkeit beitragen. In Einzelfällen wird die Schuldnerberatung des Landkreises Ravensburg zur Unterstützung hinzugezogen.

Betroffenen Mitgliedern mit Zahlungsproblemen empfehlen wir, sich frühzeitig an uns zu wenden. Wenn Sie uns über die Gründe für

die Mietrückstände und finanziellen Hintergründe informieren, ist es leichter, Lösungswege zu finden und aufzuzeigen. Im gemeinsamen Gespräch versuchen wir z. B. zu klären, ob Anträge bei Behörden gestellt werden können, ob Ratenzahlungen möglich sind oder evtl. das Angebot der Schuldnerberatung des Landkreises Ravensburg in Anspruch genommen werden sollte. Wir helfen gerne dabei, den Kontakt zur Schuldnerberatung aufzunehmen.

Unser Angebot stellt eine Hilfe zur Selbsthilfe dar, die natürlich Ihre Mitarbeit voraussetzt. Wir bieten keine Rechtsberatung an, suchen aber gerne im Gespräch mit Ihnen nach konstruktiven Lösungen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Endres ☎ 0751 36622-29

Frau Ritter ☎ 0751 36622-39

✉ johanna.endres@bsv-rv.de

✉ selina.ritter@bsv-rv.de



Im Gebhard-Fugel-Weg 38 in Ravensburg ermöglicht der Bau- und Sparverein (BSV) zusammen mit der TWS eine öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Die beiden BSV-Vorstände Jörg Seiffert und Lothar Reger sowie TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm (v. l. n. r.) freuen sich über den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur.

Zusätzliche Infrastruktur für E-Mobilität im Gebhard-Fugel-Weg 38

Der Bau- und Sparverein schafft mit der TWS neue Ladepunkte im Süden Ravensburgs – ein weiterer Schritt für Klimaschutz und Luftreinhaltung.

Energie für Elektrofahrzeuge gibt es ab sofort an zwei zusätzlichen Ladepunkten in der Ravensburger Südstadt. Das ermöglicht der Bau- und Sparverein Ravensburg im Gebhard-Fugel-Weg 38 mit einer neuen öffentlichen Ladestation. „Wir stellen Platz auf unserem Grundstück zur Verfügung und übernehmen einen Teil der Kosten. Denn es braucht Signale, damit die Mobilitätswende Fahrt aufnimmt“, erläutert Jörg Seiffert, seit Jahresbeginn Vorstand beim BSV. Als Partner vor Ort hat sich die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) um die Organisation der Ladeinfrastruktur sowie die Gesamtfinanzierung einschließlich Fördermitteln gekümmert. „Jeder zusätzliche Ladepunkt unterstützt die Bereitschaft der Gesellschaft, sich auf ein Umdenken im Verkehr einzulassen. Mit unserem Engagement für Ökostrom, nachhaltiges

Handeln und regionale Nähe möchten wir ein Zeichen setzen. Das sind wir dem Klima und den Menschen hier in der Region schuldig“, umreißt TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm die Grundhaltung des Unternehmens. So stehen die beiden Ladepunkte mit jeweils 22 Kilowatt Leistung allen Interessierten zur Verfügung – ob Anwohnerinnen und Anwohnern im Quartier, Reisenden oder Menschen, die zum Einkaufen in die nahegelegenen Einkaufsmärkte kommen. Der Gebhard-Fugel-Weg verläuft parallel zur Hindenburgstraße und befindet sich hinter dem Kaufland.

Bewährte Partnerschaft

Die Standortentscheidung ist das Resultat einer internen Prüfung des BSV, wo Lademöglichkeiten den bestmöglichen Nutzen stiften. „Dabei haben wir uns eng mit unserem Partner abgestimmt. Denn

mit der TWS setzen wir auch andere zukunftssträchtige Themen um, wie das Mieterstromprojekt im Gebiet Galgenhalde“, erläutert Lothar Reger als langjähriger BSV-Vorstand und unterstreicht dabei die Notwendigkeit der CO₂-Reduzierung – ob im Verkehr oder durch das Bereitstellen von Solarstrom vom eigenen Dach.

Gespeist wird die neue Ladesäule mit twsNaturstrom, dessen hoher Nutzen für die Energiewende durch das ok-power-Label belegt ist.

Bezahlen können E-Mobilisten den Ladevorgang kontaktlos mit allen gängigen Kredit- und Girokarten und ab Ende April auch mit der twsMobil-Ladekarte. Nicht möglich ist der Einsatz anderer Ladekarten, das schließt der Ladesäulenhersteller aus eichrechtlichen Gründen aus.



10 000 Blumenzwiebeln für St. Anna

Am 14.12.2020 fand die Pflanzaktion in Tett-
nung im St. Anna-Quartier statt.

Bei unserer gemeinsamen Aktion mit der Bau-
genossenschaft Familienheim eG und der Stadt
Tettnung, haben uns fleißige Helfer der Stiftung
Liebenau unterstützt.

Wir haben im ganzen Quartier 10 000 Blumen-
zwiebeln gepflanzt um im Frühjahr St. Anna
blühen zu sehen.

Nach nun erfolgreicher Bepflanzung, können
wir uns zum ersten Mal an den schönen bunten
Blumen erfreuen.



14.12.2020



BSV-Urgesteins Mitglieder mit schöner Verbindung zum BSV in der Vergangenheit

Frau Namyslo und Herr Menzel, zwei rüstige Rentner, wohnhaft im Absenreuterweg im Quartier Galgenhalde, erfreuen sich im Interview mit Frau Ritter vom BSV an schönen Erinnerungen und Lebensjahren im Quartier. Die beiden Rentner sind gemeinsam über 100 Jahre Mitglied beim BSV. Das vertraute Paar geht mittlerweile seit knapp 40 Jahren Seite an Seite durchs Leben.

Frau Namyslo ist bereits im Alter von 18 Jahren im Jahr 1953 ins Quartier Galgenhalde gezogen, in das Haus, ja sogar in die Wohnung, in der sie noch heute wohnt. Damals sei das Haus frisch gebaut worden, es sei ein so genannter Erstbezug gewesen. Gemeinsam mit den Schwiegereltern ihres Mannes, der seit langer Zeit nicht mehr lebt, seien sie zu viert vom Rahlenweg in den Absenreuterweg gezogen, erinnert sich das langjährige BSV-Mitglied im Interview. Gerne denkt die 86-Jährige daran, dass die heute staatlichen Bäume entlang der Straße vor ihrer Haustüre damals frisch gepflanzt worden sind. Diese sind also Zeitzeugen eines Quartiers, das sich stetig weiterentwickelt hat.

Ihr Lebensgefährte Herr Menzel erzählt im Interview, dass er 1964 im Alter von 24 Jahren mit seinen Eltern in eine BSV-Wohnung in der Ravensburger Südstadt gezogen ist. Auch hierbei handelte es sich um einen Erstbezug. Sein Vater sei außerdem von 1964 bis zur Rente Heizer beim BSV gewesen, erzählt er stolz. Er sei für die Wärmeversorgung der BSV-Häuser in Weingarten und in der Ravensburger Springerstraße zuständig gewesen. Herr Menzel habe nur kurz bei sei-

nen Eltern gewohnt, er wollte dann selbstständig wohnen.

Sechs Jahre später, 1970, hätte es ihn dann mit seiner damaligen Frau ins Quartier Galgenhalde verschlagen, in eine BSV-Wohnung schräg gegenüber von der Wohnung, in der das Paar heute lebt. Seither habe er nur in BSV-Häusern gewohnt. Er schätzt die guten alten Zeiten und schwelgt gerne mit seiner Lebensgefährtin in Erinnerungen von damals.

Einige Zeit später, beide sind mittlerweile wieder ledig, lernt sich das Paar im Galgenstüble kennen und auch lieben. Frau Namyslo war damals 47 Jahre alt, Herr Menzel 42. Das Galgenstüble sei der Begegnungsort für Bewohnerinnen und Bewohner gewesen, um gemeinsam den Feierabend einzuläuten, erzählen die beiden mit leuchtenden Augen. Die Kneipe lag an der Kreuzung Rahlenweg/ Absenreuterweg.

Bald sei er dann zu ihr gezogen. Sie kommen gut miteinander klar, eine Beziehung über Jahrzehnte sei keine Selbstverständlichkeit, da sind sie sich beide einig.

Überhaupt: „Man muss mit der Zeit gehen“ sagt Frau Namyslo, ihr Partner nickt zustimmend. Sie fährt fort: „Die Bewohnerschaft des Quartiers hat sich im Laufe der Jahre verändert“. Viele Nachbarinnen und Nachbarn von früher seien mittlerweile leider gestorben. Das sei der Lauf der Zeit. „Gott sei Dank sind wieder Familien mit Kindern zugezogen.“ Es herrscht wieder Leben im Quartier, sagt ihr Lebensgefährte mit einem Lachen. Das sei toll. „Die Kinder sind die Zukunft. Erst in der letzten Zeit wären Familien ins Quartier gekommen“, meint Herr Menzel und meint abschließend mit einem Lachen: „Es sei keine furchtbare, sondern wohl eine fruchtbare Gegend.“

Das BSV-Team bedankt sich bei Frau Namyslo und Herrn Menzel für das schöne Interview.

Wollen auch Sie uns Ihre besondere Wohnsituation erzählen? Dann melden Sie sich gerne bei Selina Ritter: ☎ 0751 36622-39 oder ✉ Selina.Ritter@bsv-rv.de.



Die ehemalige Gaststätte "Galgenstüble"



Fragen an die Aufsichtsrätin der Bau- und Sparverein Ravensburg eG Frau Hofner

Wie haben Sie den Bau- und Sparverein kennengelernt?

Ich wohne seit dem siebten Lebensjahr mit Unterbrechungen in einer Wohnung des Bau- und Sparvereins. Seit dem Jahr 2000 bin ich selbst Mieterin einer Wohnung in der Galgenhalde.

Was macht den Bau- und Sparverein aus?

Durch die Unternehmensform der Genossenschaft profitieren alle Mitglieder gleichermaßen und kön-

nen so gemeinsame Ziele erreichen. Der Bau- und Sparverein kann dadurch wirtschaftliche und soziale Projekte umsetzen. Zum Beispiel: Wohnen für Jung und Alt, geförderter sozialer Wohnungsbau, in Verbindung mit lebenslangem Wohnrecht für alle Mieter

Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des BSV geprägt?

In meiner kurzen Zeit im Aufsichtsrat fühle ich mich sowohl vom Aufsichtsrat als auch vom Vorstand sehr gut aufgenommen. Mit dem Vorstand besteht eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Was erwarten Sie vom BSV für die Zukunft?

Wie auch bisher, hoffe ich, daß der Bau- und Sparverein geförderter Mietwohnungsbau sowie barrierefreien Wohnraum schafft.

Gibt es Dinge die die Politik im Bereich der Wohnungswirtschaft verbessern müßte?

Es müßte mehr Wohnraum gefördert werden. Es sollten mehr Grundstücke für den geförderter Wohnraum zu günstigen Preisen zur Verfügung gestellt werden. Dieses Thema wird sich noch verstärken durch das Thema Altersarmut.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Es kommt wie es kommt. Genieße jeden Tag.

Nähaktion:

Rutenfest 2021 im Zeichen von Corona



Die nähbegeisterte Hauspatin und Bewohnerin des Quartiers Galgenhalde, Heidi Franz, ist wiederholt zur Freude aller für unsere Genossenschaft tätig geworden.

Immer engagiert und auf der Suche nach neuen Nähideen, hat das langjährige Mitglied 50 selbstgemachte Anhänger angefertigt: entsprechend der blau-weißen Stadt-Farben Ravensburgs. Diese können als Anstecknadel oder Ohrstecker verwendet werden. Als Ersatz für das ausgefallene Rutenfest sind diese kostenlos oder als Spende für soziale Zwecke ab sofort in der BSV-Geschäftsstelle für jede und jeden erhältlich. So lange der Vorrat reicht.

Das BSV-Team bedankt sich recht herzlich bei Frau Franz für diese tolle Aktion.

Zwei neue WEGs

Seit dem 01.01.2021 dürfen wir zwei neue WEGs in unserem Verwaltungsbestand begrüßen. Die erste befindet sich mitten in der Ravensburger Altstadt, in der Marktstraße.

Das Gebäude verfügt über sechs Wohnungen sowie eine Gewerbefläche im Erdgeschoss. Ursprünglich erbaut im 14. Jahrhundert, wurde es 1984 kernsaniert und zu einem Mehrfamilienhaus umgebaut.

„Viele Hausverwaltungen lehnen kleine Eigentümergemeinschaften grundsätzlich ab. Wir finden jedoch, auch solche WEGs haben die Möglichkeit einer professionellen Hausverwaltung verdient. Klar ist jedoch auch, dass die vertraglichen Rahmenbedingungen trotzdem stimmen müssen“, erläutert Moritz Schebitz, Teamleiter Fremd-

verwaltung beim Bau- und Sparverein. Auch das Nachbargebäude wird bereits seit mehreren Jahren vom BSV verwaltet.

Objektbetreuerin für das Gebäude ist Marion Gaber. Ihre Einschätzung: „Das Gebäude befindet sich insgesamt in gutem Zustand, jedoch muss die Fassade saniert sowie eine Reparatur am Dach durchgeführt werden. Hierfür werden wir entsprechende Angebote einholen.“ Danach wird die Maßnahme im Rahmen der Eigentümerversammlung vorgestellt und besprochen. Beschließen die Eigen-



Ein stiller "Zeitzeuge" aus dem 14. Jahrhundert – und in neuer Verantwortung der BSV-Wohneigentumsverwaltung

tümer die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen, werden diese vom BSV beauftragt und koordiniert.

Zudem dürfen wir seit dem 1. Juni eine zusätzliche Eigentümergemeinschaft in der Holbeinstraße in Ravensburg betreuen. Das ehemalige Speichergebäude, welches vor ca. 10 Jahren kernsaniert und zu Eigentumswohnungen umgebaut wurde, verfügt über 20 Wohnungen. Ursprünglich erbaut wurde das ortsbildprägende Bauwerk bereits 1778.

„Generell ist uns eine hohe Vor-Ort-Präsenz als Hausverwaltung wichtig. Daher nehmen wir bevorzugt neue WEG-Verwaltungen in Ravensburg und Weingarten an, zu denen die räumliche Entfernung überschaubar ist. Wenn man sogar hin laufen kann, wie in diesen beiden Fällen, ist dies natürlich ideal“, so Schebitz.

Das stattliche Gebäude in der Holbeinstraße – gelegen am Ravensburger 'Papiermühlenweg'



Tiefgaragen-Sanierung in der Herrenstrasse, Ravensburg

Dass eine Hausverwaltung mit der Abwicklung komplexer Themen beschäftigt ist, ist vielen Eigentümern bekannt. Was derzeit jedoch mitten in der Ravensburger Altstadt stattfindet, ist auch für uns ein ungewöhnlich großes Projekt.

In einer Wohnungseigentümergeinschaft in der Nähe des Gänsbühl Centers betreuen wir eine Tiefgaragensanierung der besonderen Art. Über Monate hinweg wird die Tiefgarage mit insgesamt 75 Stellplätzen vollständig gesperrt und von Grund auf saniert. Die Baukosten liegen knapp im siebenstelligen Bereich.

„Über Jahre hinweg war Salzwasser in die Betonoberflächen der Tiefgarage eingedrungen. Das Salzwasser wurde insbesondere im Winter durch die Fahrzeuge in die Tiefgarage getragen. Kleine Risse im Beton ließen die Feuchtigkeit bis ins Innerste der Bauteile eindringen. Dadurch fing die Bewehrung, also der Stahl im Beton, mit der Zeit zu rosten an“, so Lena Weiler, zuständige Objektbetreuerin beim BSV.

Überwacht werden die Arbeiten von einem spezialisierten Ingenieurbüro. Wöchentlich findet hierzu ein Jour Fixe mit allen Beteiligten auf der Baustelle statt. Hier können Probleme und offene Punkte geklärt werden. Neben einem Vertreter vom Bau- und Sparverein sind hierbei stets der Bauleiter sowie ein Mitarbeiter

der ausführenden Firma vor Ort. „Diese regelmäßige Präsenz vor Ort während der Sanierungsmaßnahme ist uns besonders wichtig. So können Fragen von Eigentümern oder Mietern schneller beantwortet werden. Zudem können wir als Hausverwaltung unmittelbar sehen, wie sich die Sanierungsmaßnahme entwickelt“, erläutert Moritz Schebitz, Teamleiter Fremdverwaltung beim BSV.

Um die beschädigten Stellen zu sanieren, wird das Hochdruck-Wasserstrahl-Verfahren angewendet. Hierbei wird der Beton mit mehreren Tausend bar Wasserdruck abgespritzt, wodurch er sich



Wöchentliche Baubesprechungen bringen alle Beteiligten auf den gleichen Stand



in kleine Bestandteile auflöst und den Bewehrungsstahl freilegt. Der Rost wird hierdurch rückstandslos entfernt. Danach kann die Stelle wieder neu betoniert werden. Am Ende erhält die gesamte Betonfläche noch eine Beschichtung, damit zukünftig kein Salzwasser mehr in das Bauteil eindringen kann.

Um die Statik der darüber liegenden Gebäude zu gewährleisten, müssen provisorische Stützen in die Tiefgarage eingebaut werden. Diese bestehen teilweise aus Stahl, teilweise handelt es sich aber auch um rohe Baumstämme. So können die Lasten der Gebäude abgetragen werden, wenn Arbeiten an den beschädigten Bauteilen ausgeführt werden.

Zusätzlich zu den Arbeiten an den Stahlbetonbauteilen der Tiefgarage werden die vormals bestehenden Doppelparksysteme durch Neueinbauten ersetzt. Diese waren verrostet und hätten so nicht mehr weiter sicher genutzt werden können. Hierbei kam die komplexe Trennung zwischen Sonder- und

Gemeinschaftseigentum ins Spiel. „Die Doppelparker stehen in dieser Liegenschaft vollumfänglich im Sondereigentum. Damit die gesamte Sanierung gleichzeitig im Gange ist und sich die Sondereigentümer nicht um die Abstimmung der verschiedenen Handwerker kümmern müssen, haben wir dies zusätzlich übernommen. Gemeinsam mit dem Bauausschuss koordinieren wir die Aus- und Neueinbauten.“, erläutert Weiler.

Größere Sanierungsmaßnahmen stellen zunehmend einen Schwer-



Provisorische Stützen dienen zur Verstärkung der Statik während der Sanierungsarbeiten

punkt in der Verwaltungsarbeit der Bau- und Sparverein Ravensburg eG dar. „Die Gebäude in vielen unserer Eigentümergemeinschaften sind mehrere Jahrzehnte alt, weshalb zunehmend Reparaturbedarf besteht. Deswegen schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig zu bautechnischen Themen. Wir erbringen dort zwar selbst keine Architekten- oder Ingenieursleistungen, jedoch ist es uns wichtig, dass wir ein Grundverständnis für solchartige Maßnahmen mitbringen“, so Schebitz.

Vorstellung Gästewohnungen

Rügenurlaub – "Insel und mehr"

Bergen auf Rügen

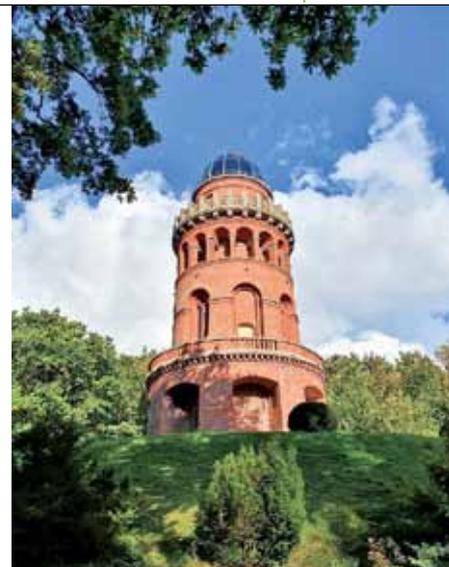
Rügen ist die größte und vielleicht schönste Insel Deutschlands und liegt im Zentrum von Mecklenburg-Vorpommern.

Sie liegt vor der pommerschen Ostseeküste und ist durch den Rügendamm und die Rügenbrücke mit dem Festland verbunden. Rügen wird wegen seiner vielfältigen Landschaft, der Bäderarchitektur und der langen Badestrände – 56 km feiner Sandstrand – von vielen Urlaubern gern besucht.

Die Altstadt der Stadt Bergen auf Rügen, in den Jahrhunderten historisch und einzigartig gewachsen, stellt ein unverwechselbares Ensemble dar, das die Stadt verpflichtet es zu erhalten und zu bewahren. Den Namen Bergen trägt die Stadt, wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, nicht umsonst. Aus allen Richtungen kommend, muss man den (namensgebenden) Berg hinauf, um ins Zentrum zu gelangen.

Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten (Kap Arkona, Kreidefelsen, Königsstuhl, Seebad Binz und Prora, die Bernsteinpromenade in Göhren, der „Rasende Roland“ – Rügens Kleinbahn und noch viel mehr) erfreuen sich seit vielen Jahren die Störtebekerfestspiele von Ralswiek großer Beliebtheit – Deutschlands erfolgreichste Freilichttheaterreihe.

Im Zentrum der schönen Insel liegt die Inselhauptstadt Bergen auf Rügen mit ca. 14.000 Einwohnern. Bergens Geschichte ist über tausend Jahre alt. Bei der



Ernst-Moritz-Arndt-Aussichtsturm

Anreise nach Bergen begrüßt schon von weitem die Kirche St. Marien. Sie zählt zu den hervorragendsten sakralen Bauwerken Norddeutschlands. Im Klosterhof, direkt neben der Kirche, lernt man das traditionelle Handwerk und die historische Geschichte Rügens kennen. Auf dem Marktplatz, ganz in der Nähe, befindet sich das älteste Wohnhaus Rügens: das Benedix-Haus, Baujahr 1630!

Urlaub in Bergen auf Rügen bedeutet trotz aller bedeutenden Bauten nicht nur „Pflastertreten“, sondern bietet auch Erholung in der Natur. Dafür sorgt unter anderem der Waldpark „Raddas“ im Norden der Stadt, ein ausgedehnter Buchenmischwald mit zahlreichen Wegen und einladenden Sitzgelegenheiten. Der Raddas wurde in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts auf Anregung des damaligen Bürgermeisters Daniel Wilhelm Wagner von der Stadt angelegt.



Das Jagdschloss Granitz



Rathaus Bergen / unten: das Ostseebad Binz



Baujahr 1630 – das Benedix-Haus





Der "Rasende Roland"



Wunderbäre Strände am Kap Arkona



Beliebt ist die Erlebniswelt im angrenzenden Waldgebiet Rugard für Groß und Klein. Hierzu zählen: Inselrodelbahn, Kletterwald, Minigolf, Go-Kart- und Quad-Bahn und der Aussichtsturm mit einem unvergesslichen Blick über weite Teile der Insel und darüber hinaus.

Lassen Sie sich doch einfach von der schönen Insel verzaubern.

Die günstigen Verkehrsbedingungen sowie auch gut ausgebaute Rad- und Wanderwege erlauben ein umfassendes Kennenlernen der schönen Ostsee Insel. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit!

Die Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ Bergen eG bietet hierfür 11 schöne Gästewohnungen für max. 4-6 Personen an. Jede Wohnung kostet inkl. Pkw-Stellplatz und Fahrradkeller 40,00 €/Nacht für bis zu 2 Personen. Jede weitere Person 5,00 €/Nacht

Zzgl. Endreinigung 20,00 €
 ab 3 Übernachtungen 25,00 € €
 ab 7 Übernachtungen 30,00 € €
 Keine Haustiere – Nichtraucherwohnungen.

Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen.



Bitte beachten:

Aufgrund der aktuellen Situation und entsprechender landesrechtlicher Anordnungen werden die Gästewohnungen zurzeit nicht vermietet. In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung erfolgt die Vermietung frühestens ab Dezember 2021. Bei Fragen steht Ihnen Frau Albert der Wohnungsgenossenschaft Rugard Bergen eG gerne zur Verfügung.

Katharina Albert ☎ 03838 2013-11 ✉ gaestewohnungen@wgr-ruegen.de

Ein Lebensbaum für unseren Auszubildenden Batuhan Topal

Am 12.03.2021 hat unser Auszubildender Herr Topal seinen eigenen Lebensbaum eingepflanzt. Unser Vorstand Herr Reger, unser Techniker Herr Scherle und die Ausbildungsleiterin Frau Liebke unterstützten ihn tatkräftig dabei.

Für Herrn Topal war es das erste Mal, dass er einen Baum gepflanzt hat. Eine Erfahrung, die er so schnell nicht vergessen wird.

Noch glücklicher bin ich darüber, dass ich Tag für Tag zusehen kann, wie mein Lebensbaum langsam wächst.“

Es gab einige wichtige Dinge zu beachten, um dem Bäumchen einen sicheren und geschützten Stand zu geben. Die ordnungsgemäße und richtige Einpflanzung legt den Grundstein für das Wachsen und das Erblühen der Eberesche.

Die Tradition, des Lebensbaums für unsere Azubis, gibt es im Bau- und Sparverein seit einigen Jahren. Zu Beginn der Ausbildung erhält jeder Auszubildende seinen eigenen Lebensbaum. Der noch junge Baum symbolisiert das Wachstum. So, wie auch unsere Auszubildenden im BSV heranwachsen.

Herr Topal sagte stolz: *„Obwohl es durchaus anstrengend war, habe ich sehr viel Spaß dabei gehabt.*

Herr Topal erhielt dieses Jahr eine Eberesche. Sie versinnbildlicht



Lebensfreude und Leichtigkeit. Und genau das wünschen wir Herrn Topal für die weitere Ausbildung im BSV.

Besonders erwähnenswert ist zudem, dass Herr Topal sein Bäumchen von seiner Wohnung aus sehen kann. Er hat somit diese schöne Metapher, für sein eigenes Wachstum im BSV, täglich vor Augen.

Bis in drei Jahren, zum Ende seiner Ausbildung, wird der Baum zu einem kräftigen und starken Baum herangewachsen sein. In diesen drei Jahren wird Herr Topal viel lernen und einen umfassenden Einblick ins Unternehmen und in alle Tätigkeitsbereiche erhalten. Nach den drei Jahren wird auch er stark und gesichert in das Arbeitsleben starten.

Wir wünschen Herrn Topal weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Freude bei uns im BSV.



Die Eberesche ist gepflanzt, v. l.: Jessica Liebke, Ralf Scherle, Batuhan Topal und Vorstand Lothar Reger

kurz informiert



Vorstandssprechstunde Montag, 20.09.2021, 15-17 Uhr

Die Genossenschaft möchte Sie zur Vorstandssprechstunde im September einladen. Mit Hilfe Ihrer Anregungen, Hinweise und Wünsche möchte der Vorstand die Möglichkeit nutzen, weitere Verbesserungen umzusetzen sowie eventuelle Mängel zu beheben. Wir bitten um rege Teilnahme. Ihre Anmeldung erfolgt telefonisch über das Sekretariat ☎ 0751 36622-25.

Doppelter Grund zur Freude

Unser Aufsichtsratsmitglied Philipp Graf ist im Juni 2021 zum dritten Mal Papa geworden. Wir freuen uns sehr mit ihm und seiner Frau über die Geburt der kleinen Nora Katarina und wünschen der jungen Familie alles Gute für die Zukunft.



*Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel*

Johann Wolfgang von Goethe

Gleichzeitig gratulieren wir Herrn Graf zu seinem diesjährigen BSV-Jubiläum. Er gehört seit mittlerweile 10 Jahren dem Aufsichtsgremium unserer Genossenschaft an. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bei Herrn Graf für die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Hinweis Sperrmüll



Wir erhalten vom Landratsamt nur noch eine Sperrmüllkarte pro Haus für alle BewohnerInnen. Daher wird die Abholung nur beantragt, wenn mindestens die Hälfte der HausbewohnerInnen Bedarf haben. Hierzu sollte von den Bewohnern selbst ein Aushang angebracht werden, auf dem alle BewohnerInnen unterschreiben, die eine Abholung wünschen. Sobald wir diesen Aushang erhalten haben beantragen wir die Abholung. Generell dauert es nach der Beantragung ca. 6-8 Wochen, bis uns der Abholtermin mitgeteilt wird. Diesen hängen wir frühzeitig am Schaukasten aus.

Es ist zu beachten, dass die Sperrmüllabholung nicht für Wohnungsaufösungen gedacht ist, da das Volumen begrenzt ist.

Der BSV wächst – und mit ihm seine Aufgaben

Daraus resultiert ein personelles, angemessenes Team. Um Ihnen unmittelbar helfen zu können, bieten wir Ihnen mit diesem Teil-Organigramm die Möglichkeit, sich direkt an den zuständigen Ansprechpartner zu wenden.

Bitte beachten:
Neue Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag/Dienstag/Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Weiter Infos unter www.bsv-rv.de.

>> Bitte beachten: **Neue E-Mail-Adressen**



Zentrale	Zentrale / Gästewohnungen	Jennifer Elbs	✉ jennifer.elbs@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-23
	Mitgliederverwaltung	Johanna Endres	✉ johanna.endres@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-29
Objektmanagement	Soziales Management	Selina Ritter	✉ selina.ritter@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-39
	Vermietung Weststadt und Südstadt	Martina Gebhard	✉ martina.gebhard@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-26
	Vermietung Nordstadt, Weingarten und Tettngang	Alisa Hofmann	✉ alisa.hofmann@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-71
Technik / Neubau	Teamleitung	Serkan Akar	✉ serkan.akar@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-72
	Kfm. Betreuung	Jessica Liebke	✉ jessica.liebke@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-27
	Bauleitung	Karl-Josef Miller	✉ karl-josef.miller@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-34
	Planung	Silke Wölfle	✉ silke.woelfle@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-30
	Technik	Uwe Baumann	✉ uwe.baumann@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-37
	Technik	Ralf Scherle	✉ ralf.scherle@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-35
	Technik	Ralf Krieger	✉ ralf.krieger@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-36
WEG-Verwaltung	Teamleitung	Moritz Schebitz	✉ moritz.schebitz@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-41
	Fremdverwaltung	Olaf Hanstein	✉ olaf.hanstein@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-43
	Fremdverwaltung	Jonas Kugel	✉ jonas.kugel@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-46
	Fremdverwaltung	Marion Gaber	✉ marion.gaber@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-45
	Fremdverwaltung	Lena Weiler	✉ lena.weiler@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-44
Hausverwaltung	Lebensräume	Iris Hübsch	✉ iris.huebsch@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-57
	Drittverwaltung	Carmen Olicher	✉ carmen.olicher@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-56
	Drittverwaltung	Jonas Spahlinger	✉ jonas.spahlinger@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-60

Unser Team hat Verstärkung bekommen

Seit Anfang 2021 durften wir zwei neue Mitarbeiter in unserem BSV-Team begrüßen.

Zum 01. Juni 2021 haben wir **Oliver Gebhard** im BSV-Team herzlich aufgenommen. Der gelernte Bilanzbuchhalter und Kaufmann in der Grundstück- und Wohnungswirtschaft konnte als Teamleiter für die Bereiche Rechnungswesen und Vermietung gewonnen werden.

Er freut sich sehr auf die neue Herausforderung. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinen Kenntnissen in der Wohnungswirtschaft wird er sich im BSV-Team einbringen.



Bereits zum 1. Januar des Jahres nahm **Olaf Hanstein**, gelernter Schreiner und Immobilienkaufmann, seine Arbeit beim BSV auf. Davor war er bereits mehrere Jahre als Hausverwalter in der Region tätig. Nachdem er sich mit seiner Heirat im vergangenen Jahr schon privat in Ravensburg niedergelassen hat, war es ihm wichtig, dies nun auch in beruflicher Hinsicht zu tun. Er freut sich auf das neue Aufgabengebiet im Team Fremdverwaltung.



Abgeschlossene Ausbildung Jonas Spahlinger

Die Bau- und Sparverein Ravensburg eG gratuliert Jonas Spahlinger zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann!

Jonas Spahlinger wird im BSV zukünftig das Team Drittverwaltung tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen ihm alles Gute für den weiteren Weg und viel Erfolg und Schaffenskraft im BSV.

V. l.: Die Vorstände Lothar Reger und Jörg Seiffert überreichen Jonas Spahlinger zur Anerkennung ein Präsent





Wunderschönes Oberschwaben Die Blitzenreuter Seenplatte lädt zu spannenden Wanderungen ein

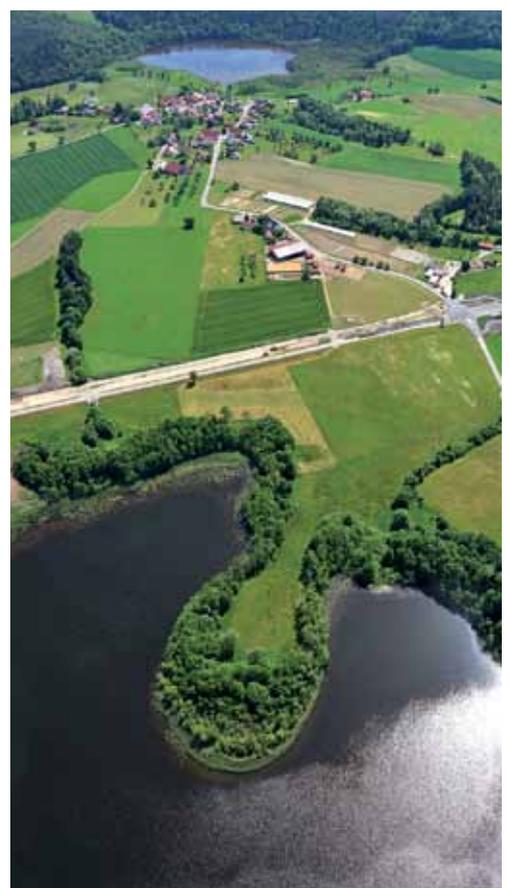
Oberschwaben – das ist eine wunderschöne, ja begnadete Naturlandschaft. Geschaffen von den Gletschern der Würmeiszeit bietet Oberschwaben mit seinen Seen, Mooren, Wäldern Naturfreunden und Wanderern eine Erlebniswelt wie wenig vergleichbare. Etwas ganz besonderes dabei ist die Blitzenreuter Seenplatte, gelegen zwischen Weingarten und Altshausen. Seit mehr als zehn Jahren bieten Gästeführer und auch einige Gästeführerinnen auf gut ausgeschildertem Wegenetz spannende Themenwanderwege. Natur pur – und das in Stadtnähe.

Unser Kultur-Tipp

Das Ganze geht zurück auf eine Initiative der Gemeinden Fronreute und Wolpertswende. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad können 17 ausgeschilderte Wanderwege und fünf sogenannte Erlebnispfade zum Thema Fauna, Flora und Geologie erkundet werden. Im Corona-Jahr 2020 verzichtete man auf alle Gästeführungen. Jetzt soll es wieder losgehen. So bietet Gästeführer



Josef Fürst ab 4. Juli wieder eine erste Führung an, mit entsprechenden Schutzvorkehrungen, wie sie bis dahin vorgeschrieben sind. So muss natürlich eine Teilnehmerliste geführt werden. Josef Fürst, inzwischen 77 Jahre alt, zählt zu den wichtigsten Akteuren dieser Erlebnispfade. 30 Jahre lang war er Anwalt des Wolpertswender Teirlorts Vorseer oder Stellvertreter. Er ist ein besonders beliebter Gästeführer, ein humorbegabtes schwäbisches Original, was er immer wieder auch beim Vorseer-Theaterle unter Beweis stellt. Der Ältteste in der Runde ist Manfred Traub, 80, ein früherer Lehrer und Aktiver des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND), der sich auch



gruppen engagiert. Auch André Kappler zählt zum Kreis der Gästeführer, früherer Revierförster im Raum der beiden Gemeinden und inzwischen bei der Forstverwaltung Bad Schussenried mit der Spezialaufgabe Waldpädagogik und Naturschutz betraut. Marianne Lörcher kümmert sich um Themen wie Kräuter, aber auch Orchideen, die es im Bereich der Blitzenreuter Seenplatte noch immer gibt. Und Gerhard Tempel, ein hochbegabter Fotograf, unternahm immer wieder auch Führungen zum Schreckensee, wo auf einer Halbinsel Pfahlbauten ausgegraben wurden, die seit 2011 zum UNESCO-Kulturerbe gehören. Freilich: Davon erkennbar ist heute am Schreckensee nichts mehr, weshalb dringend empfohlen wird, nicht auf eigene Initiative dorthin zu gehen; man riskiert nur schmutzige Füße. Einige wenige Funde kann man im Biberacher Museum sehen, weil ein Biberacher Zahnarzt im Juli 1921 diese Siedlung am Schreckensee entdeckt hatte.

Nach dem Corona-Jahr 2020, in dem nur einige wenige Gästeführungen stattfanden, will man nun wieder starten. Im Jahre 2020 kamen immerhin 590 Besucher, samt Kindern. Erwachsene zahlen pro



Führung vier Euro, Kinder unter 14 nichts. Das Programm für 2021 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Doch gibt es alle Informationen unter www.zwischenschussenundseen.de.

Infos bietet aber auch die Gemeinde Fronreute (Tel.: 07502/954-20, E-Mail: sigrid.knecht@fronreute.de). Man trifft sich üblicherweise jeden Sonntag um 14.30 Uhr am Häcklerweiher. Auch Sonderführungen können gebucht werden.

Die Führungen, die meist in Vorseenenden, lassen sich auch mit einem

gemütlichen Besuch in einem Gasthaus verbinden, zum Beispiel in Fürsts Stallbesen oder in Evis Vesperstube im Hirsch. Und die schöne, kleine Vorseer Kapelle kann man nach Voranmeldung auch besichtigen. Sehr empfehlenswert! Klar doch, dass man auch ohne Führungen auf der Blitzenreuter Seenplatte wandern kann.



Die BSV Kinderseite



finden

Liebe Kinder,
jeder von euch hat einmal im
Jahr Geburtstag. Auch Mamma, Papa, Bruder
oder Schwester, Oma und Opa. Eine liebe Freundin, ein
lieber Freund von euch. Dann gibt es eine kleine Geburtstags-
feier zuhause oder auch in der Kita, im Kindergarten. Und das
Geburtstagskind bekommt natürlich auch ein Geschenk.
Geschenke kann man kaufen und auch selber machen. Ein schö-
nes Bild malen, etwas basteln ... man braucht nur eine Idee. Das
Geschenk wird schön verpackt. Es soll ja eine Freude machen.
Unten seht ihr einen kleinen Dino der Geburtstag hat. Malt das
Bild schön aus, schneidet die Seite aus und schickt sie uns
mit Name und Adresse zu. Wir werden einen Gewinner
auslosen und derjenige erhält ein nettes Geschenk.
Viel Spaß dabei.



Malen

entdecken



Spielen



Wir stellen unser Team vor

Kathrin Grafe: **Frau der Zahlen, Kirchengemeinde-** **rätin und Ministrantin**

Profil

Ihre Aufgaben

- Rechnungswesen
- WEG-Buchhaltung
- Sollstellung Mieten und Hausgelder
- Mahnwesen

„Da hat man viel mit Zahlen zu tun, weniger mit Menschen“, sagt Kathrin Grafe. Die 28-Jährige, geborene Ravensburgerin, arbeitet seit dem 01.03.2018 beim Bau- und Sparverein. Zum 01.06.2021 wechselte sie in die WEG-Buchhaltung. In dieser Abteilung werden die Wohnungseigentümer-Gemeinschaften verwaltet, sogenannte Fremdverwaltungen.

Dort sind insgesamt sechs MitarbeiterInnen tätig. Nein, langweilig sei ihr diese Arbeit ganz und gar nicht, sondern ausgesprochen vielseitig, und sie habe zudem nette Kolleginnen und Kollegen. Beim Bau- und Sparverein gefällt es ihr sehr gut. Das sei in ihrem bisherigen Berufsleben durchaus nicht überall der Fall gewesen. Beim BSV sei sie gut aufgenommen worden. Kathrin Grafe absolvierte eine gründliche Ausbildung in einem Fach, das etwas sperrig Kauffrau für Bürokommunikation heißt.

Erstaunlich, was die humorvolle, sympathische junge Frau sonst noch alles ehrenamtlich macht. Trotz, dass sie nahe Bodnegg

wohnt, gehört sie jedoch dem katholischen Kirchengemeinderat Weißenau an, was rechtlich durchaus möglich ist, zumal sie mit der Pfarrei Weißenau vieles verbinde.

Sie wuchs im nahen Torkenweiler auf, lebte dort bis zum Jahr 2019, war schon als Neunjährige, als der unvergessene Johannes Paris in Weißenau Pfarrer war, Ministrantin und hilft heute noch als Messdienerin aus, wenn jemand fehlt.

Auch in der Narrenzunft ist Kathrin Grafe bis heute sehr aktiv, ihr früheres Amt als Jugendleiterin gab sie allerdings letztes Jahr ab. Ja, und als gebürtige Ravensburgerin sei sie natürlich auch „a bissle rutenselig“.

Kreuzworträtsel

Das Lösungswort senden Sie bitte mit Namen und Ihrer Anschrift bis **20.09.2021** an: Bau- und Sparverein Ravensburg eG, Reichlestraße 21, 88212 Ravensburg. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

Preise

- 1. Preis 1 Balkon-/Gartenliege
- 2. Preis 1 Sonnenschirm
- 3. Preis 1 Eintrittskarte Hallenbad RV
- Kinder 1 Gutschein Fischinger Spielwaren

Gemahltes Lohengrins	Sportrunderboot	weibliches Rind	ohne Erhebungen und Tiefen	Griff; Stängel	Teigware	Fluss durch Florenz	belgischer Kurort	Schreitvogel, Sichler	italienische Weinstadt	ausdruckslos, starr (Blick)
schnelle Fortbewegungsart			hohe Männerstimme				Malgerät			
Förde der Ostsee		4		Mittel gegen Körpergeruch (Kzw.)	linker Nebenfluss der Donau			Bergkiefer, Legföhre	Abchiedsgruß (span.)	
		Stadt an der Aller (Niedersachsen)	sittlich, moralisch	kleine Mittagsmahlzeit (engl.)		5	italienischer Maler	Werk von Homer		
lautmalend für den Eselsruf	Raubtier, Aasfresser	zelten			festgelegter Zeitpunkt	blasser Farbton			Abkürzung für das ist	
Raub-, Speisefisch				politischer Fanatiker			eine Zahl	Backmasse	7	
	6	auf etwas, jemanden zu			Leumund, Ansehen	Tonne, Hohlgefäß		Unterkunft, Wohnung		Kletterpflanze
Zupfinstrument, Leier	Monatsname		Kfz-Zeichen Cham		griechische Göttin		Kriechtier			
		3	Gefühl des Bloßgestellseins			Schiff Noahs			chem. Zeichen für Natrium	
amerikanisches Militärfahrzeug	persönl. Fürwort (3. und 4. Fall)			Steigen und Fallen des Wassers			1	deutscher Dichter (Heinrich)		
unbestimmter Artikel		besitzen			8	Schnell; Abl.		salopp: unwohl; dürrig		2

Lösung

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

Die Gewinner

Das Lösungswort der Ausgabe 12 | 2020 lautete: **Hotelier**.
 Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen hat das Los folgende drei Gewinner ermittelt.
 Herzlichen Glückwunsch!

- Gewonnen haben:
- 1. Preis Reinhilde Off, Ravensburg
 - 2. Preis Petra Fiedler, Ravensburg
 - 3. Preis Raphael Renker, Ravensburg
- Schneemann-Rätsel:
 Jakob und Malte, Ravensburg

Impressum

Herausgeber: Bau- und Sparverein Ravensburg eG, Reichlestraße 21, 88212 Ravensburg
 Redaktion: Ramona Moreno
 Druck: Druckerei Marquart, Aulendorf
 Gestaltung: www.die-agentur-gmbh.de, Ravensburg
 Fotos: Bau- und Sparverein eG . Wynrich Zlomke . TWS . DIE AGENTUR GMBH
 Auflage: 3.800 Ex.